

Viel Platz für Großes

Mittelstand Die WS Coswiger Wellpappe- und Papierverarbeitung setzt auf Vielfalt: von der kleinen Spezialverpackung bis zum Riesenkarton für die Möbel-Industrie

VON MAJA BECKER-MOHR

Ein riesiger Karton – wenn nötig, mit Seitenlängen von mehreren Metern? Hier ist das kein Problem! Bei der WS Coswiger Wellpappe- und Papierverarbeitung gehören sehr große Verpackungen zum Standard. Sie laufen dort beinahe jede Woche vom Band.

Gebraucht werden solche Riesenverpackungen zum Beispiel in der Möbel-Industrie oder als Transporthülle für Bauteile. „Bei uns wurden schon Faltschachteln mit einer Seitenlänge von fast sechs Metern bestellt“, schildert Thomas Seydler beim **aktiv**-Besuch. „Das ist in der Branche schon exotisch. Wobei wir auch viele kleinere Verpackungen zum Beispiel für Lebensmittel produzieren.“

Seydler leitet den Mittelständler aus Sachsen-Anhalt, der zur Hamburger Panther-Gruppe gehört, gemeinsam mit seinem Bruder Björn. Die Fertigung ist in einer modernen Halle untergebracht, in der diverse Faltschachtelklebmaschinen laufen sowie Längs- und Querschneider, Stanzen und etliche Anlagen mehr.

Maschinenpark macht schnelles und flexibles Arbeiten möglich

Auch eine nagelneue Container-Inline-Maschine hat hier ihren Platz. Wellpappbogen werden auf ihr in einem Durchgang bedruckt, gestanzt, geschlitzt, gefaltet und geklebt – am Ende kommen fertige Schachteln heraus.

Dank des umfangreichen Maschinenparks werden Aufträge extrem flexibel bearbeitet. „Wir sind auch deshalb richtig schnell, weil die Produktion effizient aufgebaut ist“, betont Thomas Seydler. „Und wenn es bei einem Auftrag mal be-

sonders eilig ist, greifen auch Kollegen aus der Verwaltung bei der Handarbeit mit an.“

Letztlich ist das für alle ein Gewinn: „Wenn die Kollegen in der Verwaltung auch wissen, was die Maschinen können und wie alles ineinanderspielt, können sie Kunden besser beraten und die Abwicklung der Aufträge leichter planen.“

Für noch mehr Platz in der Produktion wird gerade ein Anbau fertiggestellt mit Service- und Sozialräumen sowie einem Lager für die Rohware.

„
Faltschachteln mit sechs Meter Seitenlänge – das ist in der Branche exotisch

Thomas Seydler, Geschäftsführer



Sie haben schon als Schüler im familien-eigenen Betrieb mitgearbeitet: Die Geschäftsführer Thomas und Björn Seydler (von links).



Hier hat man alles im Blick: Über den Großbildschirm kann der Maschinenführer alle Abläufe der Inline-Maschine einsehen – und nötigenfalls eingreifen.



Hier werden riesige Faltschachteln gemacht: Die vorgefertigten Seitenteile werden sehr präzise miteinander verbunden.

FOTOS: AKTIV/GERD SCHEFFLER (4)

stufte die Treuhandgesellschaft die Fabrik als nicht überlebensfähig ein – und wickelte sie ab.

Aus dem Staatsbetrieb wurde ein erfolgreiches Familienunternehmen

Lutz Seydler jedoch, der Vater der heutigen Geschäftsführer, und ein weiterer langjähriger Mitarbeiter des ehemaligen DDR-Betriebs wollten das Werk erhalten. Sie trauten es sich zu, den Betrieb zu übernehmen und gründeten 1992 das Unternehmen mit anfangs 18 Beschäftigten.

Thomas und Björn Seydler waren damals Teenager. „Aber wir haben die Aufbruchstimmung hautnah miterlebt“, erinnert sich Björn Seydler. „Wir haben samstags oft mitgeholfen, da sehr viel von Hand gemacht werden musste. Und eigentlich war uns von Anfang an klar, dass wir auch hier einsteigen würden.“

Und so lernten beide Brüder Verpackungsmittelmechaniker (heute Packmitteltechnologie). Thomas machte seinen Techniker an der Hochschule München, Björn den

Meister Druck und Medien in Biberach, ehe sie gemeinsam in Halle Betriebswirtschaft studierten – berufsbegleitend, neben ihrer Tätigkeit im Familienunternehmen.

Diese Top-Ausbildung verhalf mit zum Erfolg: Heute zählt die Coswiger Wellpappe rund 100 Beschäftigte sowie sieben Auszubildende und zwei dual Studierende.

Für alle wird es jetzt um den Jahreswechsel ruhiger – ehe es 2026 wieder richtig losgeht. Dann stehen unter anderem Verpackungen für Leckeres und Nützliches in der Grillsaison oder für Sommerpartys im Fertigungsprogramm.

Zur Gruppe

- **Panther Packaging** ist eine privat geführte Firmengruppe mit Stammsitz in Tornesch bei Hamburg.
- Panther beschäftigt in **zehn Werken** an fünf Standorten – darunter Coswig in Sachsen-Anhalt – rund **1.200 Mitarbeiter**.
- Die Gruppe ist spezialisiert auf die Papierverarbeitung und bietet **alles aus einer Hand**, von der Verpackung aus Wellpappe bis zu aufwendigen Faltschachteln und Displays.